

Buchrezension

Alterstraumatologie praxisnah – kompetent – interdisziplinär

Mit dem vorliegenden Werk ist es den Herausgebern gelungen, das hochaktuelle Thema der Alterstraumatologie umfassend darzustellen. Alterstraumatologische Patienten stellen einen wesentlichen Bestandteil unserer orthopädischen und unfallchirurgischen Kliniken dar. Aufgrund der demographischen Entwicklung wird dieses in den nächsten Jahren und Jahrzehnten noch deutlich zunehmen und wir müssen Antworten auf die komplexen Anforderungen haben, die diese Patienten an uns stellen. Nach einem Kapitel, welches die Grundlagen geriatrischer Frakturbehandlung und die Besonderheiten des alten Menschen sowie die Besonderheiten in der Ernährung darstellen, finden sich zunächst Kapitel zur präoperativen und postoperativen Phase bei alterstraumatologischen Patienten. Diesem schließen sich die spezifischen anatomischen Lokalisationen an, wie die Wirbelsäule, Oberarm und Ellenbogen, Becken, proximaler



Wolfgang Böcker, Christian Kammerlander, Markus Gosch, Ulla Cordula Stumpf, 2018, Schattauer Verlag, 216 Seiten, 201 Abbildungen, ISBN: 9783132422117, 99,99 Euro

Oberschenkel und Verletzungen des Sprunggelenks. Den periprothetischen Frakturen wird ein separates

Kapitel mit den verschiedenen Lokalisationen gewidmet.

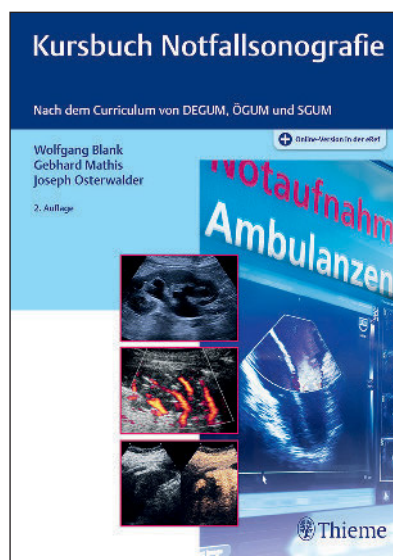
Das Buch geht jedoch weit über die übliche traumatologische Sichtweise hinaus. So finden sich Kapitel zur geriatrischen Nachbetreuung, zum geriatrischen Assessment, zu ethischen Fragen und auch zur Zertifizierung von Alterstraumatologiezentren. Sehr illustrativ sind die interdisziplinären Fallbeispiele im letzten Kapitel, welche den klinischen Alltag sehr hervorragend widerspiegeln und welche, meines Erachtens auch geeignet sind in der Frühbesprechung mit dem Team, an spezifische Fälle heranzugehen.

Zusammenfassend ist es den Autoren aus meiner Sicht mit dem vorliegenden Buch erstmals gelungen, den schwierigen Bereich der Alterstraumatologie, wie es die Herausgeber auch formuliert haben, praxisnah, kompakt und interdisziplinär darzustellen.

Jörg Jerosch

Kursbuch Notfallsonografie

Die Sonographie hat in der modernen Unfallchirurgie und Orthopädie, insbesondere im Bereich der Notfalldiagnostik einen festen Stellenwert erlangt. Mit dem vorliegenden Werk legen die Herausgeber und Autoren ein Kursbuch zum Zertifikat Notfallsonographie vor, welches die Inhalte des Kataloges für das Zertifikat Notfallsonographie abbildet. Die deutschsprachigen Ultraschallgesellschaften (DEGUM, ÖGUM, SGUM) haben gemeinsam das Konzept zur Ausbildung und Umsetzung der Notfallsonographie entwickelt. Es werden hierzu auch eine Vielzahl von Kursen angeboten und durchgeführt. Es werden die Grundlagen der Abdominal-, Venen- und Thoraxsonographie ebenso dargestellt wie der Herzultraschall und die interventionelle Sonographie. Der Abdomensonographie, der gynäkologischen Sonogra-



Nach dem Curriculum von DEGUM, ÖGUM und SGUM, **Wolfgang Blank, Gebhard Mathis, Joseph Osterwalder**, 2. Auflage 2019, 360 Seiten, 685 Abbildungen, Thieme Verlag, ISBN: 9783131701923, 119,99 Euro

phie und der Skrotumsonographie wird ein Extrakapitel gewidmet. Gleiches gilt für die muskuloskeletale Sonographie von Gelenken und Sehnen. Daneben werden klinisch akzeptierte Algorithmen zur Dyspnoe, zum Schock, zum Brustschmerz, zum Koma, zum akuten Abdomen und zum Polytrauma dargestellt.

Das Buch ist reichlich bebildert, umfangreich illustriert und enthält eine Vielzahl von instruktiven Abbildungen sowie übersichtlichen Algorithmen. Dem Zeitgeist folgend ist eine Online-Version auf dem Thieme-Portal (EREF) vorhanden. Allen Kolleginnen und Kollegen, die im Rahmen der Notfalldiagnostik tätig sind ist dieses Buch ans Herz zu legen.

Jörg Jerosch